

## Inhalt des Newsletters:

1. Advent, Advent ein Lichtlein brennt
2. (Vor)lesen verbindet! – auch in Corona-Zeiten.
3. Verstärkte Informationen zu Corona-Pandemie und Hygieneregeln
4. Laptops für neu zugewanderte Schülerinnen und Schüler
5. Gemeinsam in Ausbildung und Arbeit durchstarten
6. Titelverleihung an das Hüffertgymnasium Warburg
7. Weiterentwicklung von Unterricht und Schulleben
8. Internationale Wochen gegen Rassismus 2021
9. Elternratgeber Schule
10. „Elternflyer“ der Kommunalen Koordinierungsstelle
11. Neues Internetangebot der Kommunalen Koordinierungsstelle KAOA
12. Kooperationsworkshops für KAOA-Akteure zu den Praxisphasen
13. Austausch und Informationsangebote auch in Corona-Zeiten
14. STEP1 digital – Zur Unterstützung der Berufsorientierung
15. Sprachentwicklung spielerisch fördern
16. Personelle Veränderungen in der Abteilung Bildung und Integration

## Advent, Advent ein Lichtlein brennt

### Kultur und Brauchtum in der Advents- und Weihnachtszeit.

Auch wenn in dem Jahr 2020 alles anders ist und die Corona-Pandemie uns vor eine große Herausforderung stellt, führte das Kommunale Integrationszentrum Kreis Höxter mit verschiedenen Kooperationspartnern im Dezember 2020 die Aktion mit dem Titel "Advent, Advent, ein Lichtlein brennt – Kultur und Brauchtum der Advents- und Weihnachtszeit" im Rahmen des Vielfaltforums – Forum für interkulturelle Begegnung und interreligiösen Austausch im Kreis Höxter durch. Das Ziel der Aktion war es, die Kultur und das Brauchtum der Advents- und Weihnachtszeit den Migrantinnen und Migranten sowie den Neuzugewanderten näher zu bringen.



Das Kommunale Integrationszentrum stellte hierzu Adventstüten für Kinder und Jugendliche mit verschiedenen Inhalten passend zur Weihnachts- und Adventszeit zusammen, die dann an die Ehrenamtlichen/Flüchtlingsinitiativen/Vereine übergeben wurden. Finanziert wurden die Tüten aus der KOMM-AN-Förderung. Die Firmen „Goeken backen GmbH & Co. KG“, „Klaus Wittrock Obstplantagen“ sowie „Larusch GmbH“ konnten als Sponsoren gewonnen werden.

Das Kommunale Integrationszentrum stellte hierzu Adventstüten für Kinder und Jugendliche mit verschiedenen Inhalten passend zur Weihnachts- und Adventszeit zusammen, die dann an die Ehrenamtlichen/Flüchtlingsinitiativen/Vereine übergeben wurden. Finanziert wurden die Tüten aus der KOMM-AN-Förderung. Die Firmen „Goeken backen GmbH & Co. KG“, „Klaus Wittrock Obstplantagen“ sowie „Larusch GmbH“ konnten als Sponsoren gewonnen werden.

Eine kurze Erklärung in einfacher Sprache über die Advents- und Weihnachtszeit wurde ebenfalls erstellt.

Insgesamt wurden 683 Adventstüten kreisweit verteilt. Es nahmen der Förderverein des Theresia-Gerhardinger-Berufskollegs Warburg, die Flüchtlingshilfe Marienmünster, der Verein Zweite Heimat e.V. aus Warburg, der Verein MARAH e.V. aus Brakel, der Verein Grenzenlos e.V. aus Beverungen, der Verein Ökumenische Flüchtlingshilfe Brakel e.V., der Asylkreis Bad Driburg und der Verein Welcome e.V. aus Höxter an der Aktion teil.

Ansprechpartnerin in Abt. Bildung und Integration:  
Tuija Niederheide  
[t.niederheide@kreis-hoexter.de](mailto:t.niederheide@kreis-hoexter.de)

## **(Vor)lesen verbindet! – auch in Corona-Zeiten.**

### **Bilinguale und digitale Vorlese-Aktion im Kreis Höxter**



Am 20. November 2020 lud das Kommunale Integrationszentrum des Kreises Höxter mit verschiedenen Kooperationspartnern zu Vorleseaktionen in ganz unterschiedlichen Sprachen ein. Anders als in den Jahren zuvor wurde der diesjährige Vorlesetag wegen der Corona-Pandemie digital durchgeführt.

In der Graf-Dodiko-Schule in Warburg drehte sich einen ganzen Tag lang alles „Rund ums Buch“ – Geschichten und sogar ganze Bücher wurden von den Lehrerinnen und Lehrern in den einzelnen

Klassen vorgelesen. So wurde das Lesen am Vorlesetag auch in diesem Jahr - mit Abstand - im Klassenverband für alle Kinder noch einmal zu einer besonderen Erfahrung. Neben Vorlesegeschichten in anderen Sprachen, kam auch prominenter Besuch in die Schule: Kreisdirektor Klaus Schumacher ist virtuell zum Vorlesen vorbeigekommen.

Über den großen Bildschirm neben der Tafel las er den Kindern der Graf-Dodiko-Schule aus dem Buch „Die Welt bei uns zu Hause“ die Geschichte „Die beste Mama der Welt“ vor.

Um gemeinsam zu zeigen, dass Vorlesen auch in Zeiten von Corona wichtig ist, lasen Ayşegül Paran sowie Maher Seger in arabischer Sprache aus dem Buch „Der neue Schüler in der Klasse“, Türkan Yılmaz Osman las in kurdischer Sprache aus dem Buch „Ein Tag im Zoo“ und Filiz Elüstü las in türkischer Sprache aus dem Buch „Elif sucht eine Freundin/ Elif arkadaş Arıyor“ vor. Waltraud Albers erzählte zudem noch die Märchen „Die drei Königstöchter“ digital für die Kinder und Jugendliche im Kreis Höxter.

Weitere Vorlese-Aktionen fanden unter anderem in der AWO-Kita/ Familienzentrum Bad Driburg, im Berufskolleg in Warburg und in der Sankt Nikolaus Grundschule in Peckelsheim sowie digital in vielen Häusern der Familien mit internationaler Geschichte statt. Die digitalen Lesungen wurden vom KI zur Verfügung gestellt.

Ansprechpartnerin in Abt. Bildung und Integration:  
Filiz Elüstü  
[f.eluestue@kreis-hoexter.de](mailto:f.eluestue@kreis-hoexter.de)

## Verstärkte Informationen zu Corona-Pandemie und Hygieneregeln

### Mehrsprachige Hinweise in 13 Sprachen

Im Auftrag des Ministeriums für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen (MKFFI) und der Landesweiten Koordinierungsstelle Kommunale Integrationszentren (LaKI) wurden mehrsprachige Plakate mit verschiedenen Motiven und Hinweisen zu Hygieneregeln, die „Hygienemaßnahmen leicht verständlich und übersichtlich“ als Infografiken in 13 Sprachen (Albanisch, Arabisch, Bulgarisch, Englisch, Farsi, Persisch, Französisch, Kroatisch, Polnisch, Romanes, Rumänisch, Russisch, Tschechisch, Türkisch) sowie Vorbildern wie unter anderem Nazan Eckes, Eko Fresh oder Tomek mit einem Zitat zu den allgemeinen Hygieneregeln aus der Kampagne „#IchDuWirNRW“ zusammengestellt und an die Partner\*innen in der Integrationsarbeit kreisweit verteilt.

Weitere Infos in verschiedenen Sprachen finden Sie auch auf folgender Seite:



Auf der [Homepage des Kreises Höxter](#) (Corona) sind in der Rubrik „Beratung/Hilfe“- „Infos in verschiedenen Sprachen“ offizielle mehrsprachige Informationen zum Coronavirus wie zu Schutzmöglichkeiten, Regeln zur Quarantäne und Wissenswertes im Zusammenhang mit dem Coronavirus sowie weitere Informationen zusammengefasst und gebündelt.

Ansprechpartnerin in Abt. Bildung und Integration:  
Filiz Elüstü  
[f.eluestue@kreis-hoexter.de](mailto:f.eluestue@kreis-hoexter.de)

## Laptops für neu zugewanderte Schülerinnen und Schüler

### Spendenaktion des Kommunalen Integrationszentrums Kreis Höxter

Während der pandemiebedingten Schulschließungen im Frühjahr verlief der Kontakt zwischen den Schülerinnen und Schülern und ihren Lehrkräften ausschließlich über digitale Kanäle. Das wurde vor allem für neu zugewanderte Familien zu einem Problem. Ihnen fehlte es oft an den nötigen Endgeräten, wie zum Beispiel Laptops.



Daher hat das Kommunale Integrationszentrum Kreis Höxter potenzielle Sponsoren kontaktiert und in Zusammenarbeit mit örtlichen Flüchtlingshilfeinitiativen die Bedarfe an fehlenden Geräten vor Ort ermittelt. Die Vereinigte Volksbank eG, die Firma Brauns-Heitmann, die Verbund-Volksbank OWL sowie der Lions-Club Höxter spendeten insgesamt 2.500 Euro.

Mit Unterstützung des Kommunalen Integrationszentrums haben die Flüchtlingshilfevereine Welcome aus Höxter, Zweite Heimat aus Warburg und Grenzenlos aus Beverungen zudem an einem „Crowd-Funding“ der Vereinigten Volksbank teilgenommen, wodurch noch einmal 6.203 Euro generiert werden konnten.

Mit der Gesamtsumme von 8.703 Euro konnten die Flüchtlingshilfevereine zu Beginn des Schuljahres 2020/2021 gebrauchte Laptops für bedürftige Schüler\*innen anschaffen.

In einem Austauschgespräch waren sich die Flüchtlingsinitiativen sowie das Kommunale Integrationszentrum einig, dass sie die Jugendlichen auch nach der Übergabe noch weiterhin unterstützen. Denn neben der Ausstattung mit den Geräten ist es vor allem wichtig, den richtigen Umgang mit diesen zu erlernen, um auch im Schulalltag abseits der Corona-Krise von digitalen Kenntnissen profitieren zu können.

Ansprechpartner in Abt. Bildung und Integration:  
Jochen Behrens  
[j.behrens@kreis-hoexter.de](mailto:j.behrens@kreis-hoexter.de)

## Gemeinsam in Ausbildung und Arbeit durchstarten

### Kreis Höxter erhält den Zuwendungsbescheid



Die Sprachkenntnisse, eine gute (Aus-)Bildung sowie Arbeit spielen eine zentrale Rolle für die gesellschaftliche Teilhabe und sind damit grundlegend für eine gelingende, nachhaltige Integration in Deutschland. In Nordrhein-Westfalen leben aktuell rund 23.000 junge Geflüchtete in Duldung und Gestattung, die aufgrund ihrer aufenthaltsrechtlichen Situation keinen oder nur nachrangigen Zugang zu Leistungen der Arbeitsförderung bzw. zu Integrationskursen haben. Eine nachhaltige Integration ist aus diesem Grund vielfach erschwert.

Um diese bestehende Förderungslücke zu schließen und dem Personenkreis Chancen zur gesellschaftlichen Teilhabe zu eröffnen, hat die Landesregierung Nordrhein-Westfalen die Initiative „Durchstarten in Ausbildung und Arbeit“ ins Leben gerufen, die vom Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration (MKFFI) sowie vom Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales (MAGS) gemeinsam getragen wird. In diesem Rahmen sollen mit Hilfe von Beratungs-, Weiterbildungs- und Qualifizierungsmaßnahmen Menschen mit individuellem Unterstützungsbedarf, insbesondere gestattete und geduldete Geflüchtete im Alter von 18 bis 27 Jahren an den Ausbildungs- bzw. Arbeitsmarkt herangeführt werden.

Das Ziel ist es, die Zielgruppe nachhaltig in den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt zu integrieren, sodass sie ihren Lebensunterhalt selbstständig bestreiten können, um angestaute Frustration, Hoffnungslosigkeit sowie fehlende Perspektiven aus dem Weg zu räumen. Auf dem Weg dahin werden im Rahmen der Landesinitiative, vor Ort im Kreis Höxter insgesamt fünf Förderbausteine vorgesehen, die eine aktive Einbindung der Teilnehmenden voraussetzen:

1. „Coaching“
2. „Berufsbegleitende Qualifizierung und/oder Sprachförderung“
3. „Nachträglicher Erwerb des Hauptschulabschlusses“
4. „Schul-, ausbildungs- und berufsvorbereitende Kurse bzw. Jugendintegrationskurse“
5. „Teilhabemanagement“

Die Fördermaßnahmen sollen geflüchtete Personen darin bestärken, in der für sie neuen Gesellschaft (oder in ihrem Heimatland) eine selbstbestimmte Rolle zu übernehmen und ihre Ziele und Interessen zu verfolgen.

Ansprechpartnerin in Abt. Bildung und Integration:  
Alexandra Schodrowski  
[a.schodrowski@kreis-hoexter.de](mailto:a.schodrowski@kreis-hoexter.de)

## Titelverleihung an das Hüffertgymnasium Warburg

### Feierliche Übergabe des Titels „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“



Mit einer sehr schönen und bewegenden Feier gelang es dem Hüffertgymnasium in Warburg dank des großen Engagements von Nadine Granziero und den zahlreichen Schülerinnen und Schülern der Schul-AG „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ einen würdigen Rahmen zu schaffen, um die Übergabe des gleichnamigen Titels zu gestalten.

Als Pate wurde der bekannte Paderborner Fußballer Sebastian Schonlau gewählt, der mit einer Videobotschaft die Feier bereicherte. Bürgermeister Tobias Scherf unterstrich in seiner Ansprache die Bedeutung einer demokratischen Gemeinschaft ohne Rassismus und Diskriminierung und lobte die Schülerinnen und Schüler für ihr großes Engagement.

Schulleiterin Frau Krekeler beleuchtete in ihrer Rede u.a. vor dem Hintergrund ihres Fachgebiets der Biologie, dass es wissenschaftlich nachgewiesen keine unterschiedlichen „Rassen“ gibt. Alleine schon aus diesem Grund ist Rassismus eine unsinnige Ideologie, für die es keine genetischen Belege gibt.

Für den festlichen Rahmen sorgte der gekonnte Gesangsvortrag von Maria Dia, die mit den passenden Songs „Imagine“ (John Lennon) und „You are the Reason“ (Calum Scott) für eine nachdenkliche und emotional bewegende Stimmung sorgte. So konnte trotz Corona-bedingter Einschränkungen, die eine Feier im großen Rahmen nicht zuließen, die Titelübergabe angemessen erfolgen.

Ansprechpartner in Abt. Bildung und Integration:  
Rüdiger Gleisberg  
[r.gleisberg@kreis-hoexter.de](mailto:r.gleisberg@kreis-hoexter.de)

## Weiterentwicklung von Unterricht und Schulleben

### Beratung zu den Integrationsstellenanträgen

Im Auftrag des Ministeriums für Schule und Bildung NRW und in Abstimmung mit dem zuständigen Schulrat, Herrn Gockeln, wurde den Schulen im Kreis Höxter vom Kommunalen Integrationszentrum eine individuelle Beratung zu den Integrationsstellenanträgen angeboten.

Dabei wurden alle Schulleitungen der Grundschulen im Rahmen einer Schulleitungsdienstbesprechung ganz allgemein beraten. Im Anschluss erfolgte noch eine individuelle Beratung einiger Schulen. Den Schulleitungen der weiterführenden Schulen wurde die Möglichkeit einer individuellen Beratung durch das KI angeboten.

Die Grundlage der Beratung bildete der überarbeitete Erlass „Vielfalt gestalten – Integration durch Bildung“. Inhaltlich ging es um die Weiterentwicklung von Unterricht und Schulleben durch die Initiierung und Verstetigung von interkulturellen Schulentwicklungsprozessen.

Ansprechpartner in Abt. Bildung und Integration:  
Jochen Behrens  
[j.behrens@kreis-hoexter.de](mailto:j.behrens@kreis-hoexter.de)

[www.bildungsregion.kreis-hoexter.de](http://www.bildungsregion.kreis-hoexter.de)

## Internationale Wochen gegen Rassismus 2021

### Einladung zum Mitmachen und Mitgestalten!

„Viele kleine Leute in vielen kleinen Orten, die viele kleine Dinge tun, können das Gesicht der Welt verändern“. (afrikanisches Sprichwort)

Ihr Engagement trägt zu einem guten und solidarisches Zusammenleben der Menschen unterschiedlicher Herkunft



oder Kultur bei. Das Kommunales Integrationszentrum Kreis Höxter möchte gemeinsam mit Ihnen auf die gelebte Vielfalt, das gesellschaftliche Engagement sowie den Zusammenhalt im Kreis Höxter aufmerksam machen und ein Zeichen gegen Fremdenfeindlichkeit, Diskriminierung und Rassismus setzen. Gemeinsam mit Ihnen möchten wir im Rahmen der „Internationalen Wochen gegen Rassismus“ vom 15.03.2021 bis zum 28.03.2021 kreisweit Veranstaltungen, Mitmach-Angebote, Projekte, Austauschmöglichkeiten und Informationsveranstaltungen anbieten. Viele Aktionen können voraussichtlich nicht wie gewohnt im Beisammensein stattfinden, Abstände müssen gewährt werden. Doch das bietet auch viel Raum für Neues, für kreative, digitale Angebote. Möchten Sie sich durch eine Aktion oder einem digitalen Angebot beteiligen? Ihre Ideen und Anregungen sind uns herzlich willkommen!



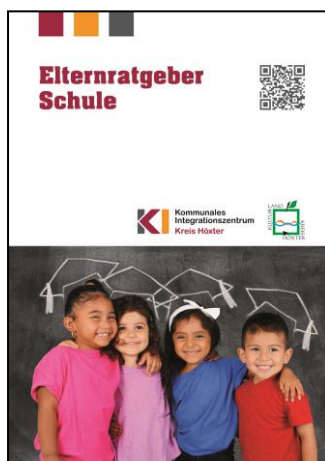
Bitte melden Sie sich bis zum 08.01.2021 über das Portal „Umfrage Online“ an:

<https://www.umfrageonline.com/s/Antirassismuswochen>

Ansprechpartner in Abt. Bildung und Integration:  
Rüdiger Gleisberg  
[r.gleisberg@kreis-hoexter.de](mailto:r.gleisberg@kreis-hoexter.de)

## Elternratgeber Schule

### Broschüre in zwölf Sprachen veröffentlicht



Mitte des Jahres veröffentlichte das KI Kreis Höxter die Broschüre „Elternratgeber Schule“, die in 12 Sprachen erscheinen soll. Neben der deutschen Version sind bisher die Versionen in Arabisch, Englisch, Französisch, Russisch und Polnisch sowie Türkisch erhältlich.

Auf der Grundlage des gleichnamigen Ratgebers des Kommunalen Integrationszentrum im Schulamt des Kreises Minden-Lübbecke, verfasst von Patricia Intemann, wurde diese Broschüre für den Kreis Höxter unter Berücksichtigung der regionalen Strukturen umgeschrieben und mit einem Vorwort von Kreisdirektor Herr Schumacher bereichert.

Der Ratgeber wurde bisher gut angenommen und die deutsche Ausgabe musste bereits nachgedruckt werden. Eine Web-Version kann auf der [KI-Seite der Homepage](#) des Kreises Höxter heruntergeladen werden und ist auch in der IntegreatApp zu finden.

Ansprechpartner in Abt. Bildung und Integration:  
Rüdiger Gleisberg  
[r.gleisberg@kreis-hoexter.de](mailto:r.gleisberg@kreis-hoexter.de)

## „Elternflyer“ der Kommunalen Koordinierungsstelle

### Informationen zur Unterstützung der Beruflichen Orientierung

Eltern spielen bei der Berufsorientierung ihrer Kinder eine enorm wichtige Rolle. Sie kennen die Stärken und Interessen ihrer Kinder am besten, oft sind sie sogar Vorbilder. Deswegen bindet die Kommunale Koordinierungsstelle KAOA Eltern bereits seit vielen Jahren sehr erfolgreich in die Berufsorientierung mit ein, z. B. über regelmäßige Elterninformationsveranstaltungen zu unterschiedlichen Themen der Beruflichen Orientierung.

**Es gibt viele neue Wege ins Berufsleben. Doch eines ist geblieben: Sie als Eltern sind die wichtigsten Begleiter\*innen von Jugendlichen in der Berufswahl.**

**Das können SIE tun, um Ihr Kind zu unterstützen:**

- den eigenen Arbeitsplatz vorstellen
- Infoveranstaltungen für Eltern und Jugendliche besuchen
- am „Tag der offenen Betriebstür“ teilnehmen
- helfen, einen Platz für das verpflichtende Praktikum zu finden
- Fahrten zu Praktika organisieren
- Berufs- und Studienberatung sowie Berufe- und Hochschulmesen gemeinsam besuchen
- digitale Angebote zur Berufsorientierung nutzen
- Stärken erkennen und begründet rückmelden: „Das scheint Dir zu liegen, weil...“
- fragen: „Welche der kennengelernten Tätigkeiten haben Dir am meisten Spaß gemacht? Warum?“
- zum Durchhalten und Ausprobieren (z. B. zu freiwilligen Praktika und Projektteilnahmen) motivieren
- Mut machen, eigene realistische Perspektiven zu entwickeln

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds

KEIN ABSCHLUSS OHNE ANSCHLUSS

Besuchen Sie uns für weitere Informationen und Terminankündigungen: [www.berufsorientierung.kreis-hoexter.de](http://www.berufsorientierung.kreis-hoexter.de)

Das Informationsangebot wurde nun durch einen Elternflyer ergänzt. Dieser bietet eine hilfreiche Orientierung für den Ablauf des Berufswahlprozess von Jugendlichen. Neben einer grafischen Übersicht über die einzelnen Stationen der Beruflichen Orientierung in den verschiedenen Jahrgangsstufen gibt er Tipps, wie Eltern ihr Kind bei der Berufswahl unterstützen können. Wer den Flyer sichtbar z. B. an die Kühlschranktür oder an die Pinnwand im Arbeitszimmer heftet, hat nun immer im Blick, in welcher Phase der Berufswahl sich das Kind befindet, was als nächstes kommt und was man selber tun kann, damit die Berufswahl gelingt.

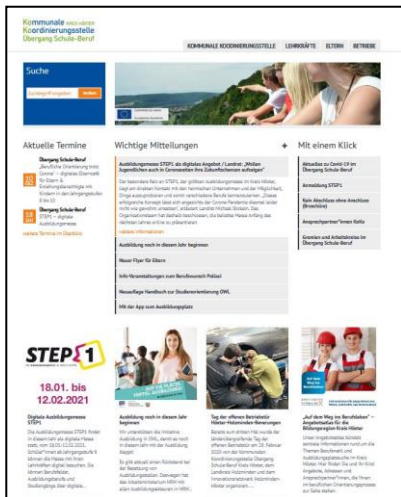
Der Flyer wurde zu Beginn des Schuljahres bei den Informationsabenden zu KAOA in den Jahrgangsstufen 8 an die Eltern verteilt. Er kann auf der Homepage der Kommunalen Koordinierungsstelle Kreis Höxter (oder klicken Sie [hier](#)) heruntergeladen werden. Auf Anfrage können auch gedruckte Exemplare versandt werden.

Ansprechpartnerin in Abt. Bildung und Integration:  
Nina Eichhorn  
[n.eichhorn@kreis-hoexter.de](mailto:n.eichhorn@kreis-hoexter.de)

## Neues Internetangebot der Kommunalen Koordinierungsstelle KAOA

### Überarbeiteter Internetauftritt mit Informationen rund um die Berufsorientierung

Die Kommunale Koordinierungsstelle KAOA hat ihr digitales Informationsangebot erweitert. Mit der neuen Internetseite [www.berufsorientierung.kreis-hoexter.de](http://www.berufsorientierung.kreis-hoexter.de) richtet sie sich an alle Gruppen, die bei der Berufsberatung von jungen Menschen eine Rolle spielen.



Die Navigation der Seite ist nach den Zielgruppen ‚Eltern‘, ‚Lehrkräfte‘ und ‚Betriebe‘ gegliedert. So finden sich schnell und einfach die passenden Inhalte. Der neue Internetauftritt enthält zudem Informationen über die Berufliche Orientierung in der Landesinitiative „Kein Abschluss ohne Anschluss“. Auch Angebote, die die Kommunale Koordinierungsstelle und die Partner vor Ort durchführen, um Jugendliche und deren Eltern im Prozess der Beruflichen Orientierung zu unterstützen, sind dargestellt.

Publikationen wie der Angebotsatlas „Auf dem Weg ins Berufsleben“, der neue Elternflyer oder „Mein Plan B“ stehen zum Download bereit.

Ansprechpartnerin in Abt. Bildung und Integration:  
 Caroline Rieger  
[c.rieger@kreis-hoexter.de](mailto:c.rieger@kreis-hoexter.de)

## Kooperationsworkshops für KAOA-Akteure zu den Praxisphasen

### Dreimal digital! – Workshops in der Videokonferenz

Im letzten Newsletter wurde bereits über die ersten beiden digitalen Kooperationsworkshops für KAOA-Akteure berichtet. In beiden Workshops ging es um die Durchführung der Praxisphasen im Kreis Höxter. Schon hier wurden seitens der Akteure viele Ideen und Ansätze für eine Optimierung der Praxisphasen in unserer Bildungsregion zusammengetragen. Am 10. November fand der angekündigte dritte Kooperationsworkshop statt. Hier waren noch einmal alle Akteure aus den ersten beiden Workshops eingeladen, um erste Ansätze weiterentwickeln und im Hinblick auf eine Weiterarbeit in der Region konkretisieren zu können. Teilgenommen haben Vertreter\*innen aus den Schulen, vom Schulamt, von den Schulverwaltungsämtern, der Industrie- und Handelskammer und der Kreishandwerkerschaft. Ebenso waren Betriebe und Bildungsträger vertreten, bei ihnen finden die Praxisphasen schließlich statt. Durch die Aufteilung in digitale Kleingruppen konnte erneut sehr effizient an den Themen Ausbau der Berufsfelderkundungsmöglichkeiten für Achtklässler, Verbesserung der Rahmenbedingungen für die Teilnahme an trägergestützten Praxisphasen und Zusammenbringen von Angebot und Nachfrage bei den Praxisphasen im Betrieb gearbeitet werden. Die Ausweitung der Möglichkeiten zur Kooperation von KAOA-Akteuren bei der Durchführung von Praxisphasen wurde bei allen drei Themen mitgedacht. Das gemeinsame Tun, sprich eine gute Kooperation der jeweils beteiligten Akteure ist ein wichtiger Aspekt, wenn es um die Optimierung der Praxisphasen geht.

Wir blicken zurück auf drei gelungene Kooperationsworkshops, die trotz des ungewohnten digitalen Formats eine gute Grundlage für die Weiterarbeit an diesen Themen in unserem Kreis geschaffen haben. Deshalb danken wir an dieser Stelle allen teilnehmenden Akteuren für ihre Zeit und ihr Engagement. Die Umsetzung der im letzten Workshop benannten fünf Maßnahmen hat zum Teil schon begonnen und wird im kommenden Jahr weiter vorangetrieben.

Ansprechpartnerin in Abt. Bildung und Integration:  
 Petra Sonntag  
[p.sonntag@kreis-hoexter.de](mailto:p.sonntag@kreis-hoexter.de)



## Austausch und Informationsangebote auch in Corona-Zeiten

### „StuBo-Vollversammlung“ als Videokonferenz

Die Kommunale Koordinierungsstelle KAOA bietet regelmäßig Austausch- und Informationsangebote für Studien- und Berufswahlkoordinator\*innen (StuBos) an.

Auch in Corona-Zeiten wird der gute Kontakt zu den StuBos aufrechterhalten, z. B. durch Telefonate und E-Mails, aber auch Veranstaltungen.

Die Dynamik und die Komplexität der Entwicklungen und der Auswirkungen auf die Durchführung von Potentialanalysen und Praxisphasen waren damals höchstens ansatzweise zu erahnen. Immer neue Entwicklungen und Regelungen, aber auch eine geringere Bereitschaft von Betrieben, Schülerpraktikant\*innen zu betreuen haben den StuBos in den folgenden Monaten eine enorme Flexibilität und Kreativität abverlangt, um für ihre Schüler\*innen praktische Einblicke in Berufsfelder zu ermöglichen, und tun dies nach wie vor.

Dies hatte auch Einfluss auf die Themenauswahl für die Vollversammlung der Studien- und Berufswahlkoordinator\*innen. Diese wurde am 08.12.2020 als Videokonferenz veranstaltet.

Es wurde der aktuelle Umsetzungsstand der nun digital stattfindenden Ausbildungsmesse STEP1 mit den Möglichkeiten zur Einbindung in den Unterricht dargestellt. Darüber hinaus wurden die laufenden und geplanten Praxisphasen unter den derzeitigen Bedingungen besprochen. Der Umgang mit Schüler\*innen, die nach Abschluss der Schule nicht direkt in eine Ausbildung münden, eine Vorstellung der Ausbildungsmöglichkeiten im Berufsfeld Pflege und aktuelle Informationen der Agentur für Arbeit waren allgemeine Themen, die auch ohne Berücksichtigung von Corona und in die Zukunft blickend besprochen werden konnten.

Im Anschluss haben die StuBos digitale Themenräume, die von der Kommunalen Koordinierungsstelle zur Verfügung gestellt wurden, genutzt, um schulformspezifische Themen zu besprechen.

Ansprechpartnerin in Abt. Bildung und Integration:  
Caroline Rieger  
[c.rieger@kreis-hoexter.de](mailto:c.rieger@kreis-hoexter.de)



## STEP1 digital – Zur Unterstützung der Berufsorientierung

### Anmeldungen von Ausstellern und Lehrkräften jetzt möglich!

Wie im letzten Newsletter berichtet, findet die STEP1 in diesem Schuljahr vom 18.01.2021-12.02.2021 als digitales Veranstaltungsformat statt. Die Messe ermöglicht Schüler\*innen Berufsorientierung in Corona-Zeiten.

Ab sofort können sich Aussteller (Unternehmen, Hochschulen, Berufskollegs und weitere Bildungseinrichtungen) sowie Lehrkräfte unter <https://anmeldung.step1ausbildungsmesse.de/> für eine Teilnahme an der Messe registrieren.



Die Anmeldung zur Teilnahme erfolgt für Aussteller und Schulen jeweils in zwei Schritten. Die Registrierung ist in beiden Fällen der erste Schritt.

Aussteller erhalten nach einer Freigabe ihrer Registrierung durch uns die Zugangsdaten zum internen Bereich, in dem sie alle Daten für ihren digitalen Messestand eintragen können.

Jede Lehrkraft, die mit einer Klasse/ Schülergruppe die Messe besuchen möchte,

muss sich separat registrieren. Nach einer Freigabe durch uns erhalten die Lehrkräfte die Zugangsdaten zum internen Lehrer-Bereich. Dort erhalten sie Zugriff auf exklusive Arbeitsmaterialien zum Besuch der Messe mit Schüler\*innen.

Die Teilnahme an der digitalen Messe ist für Aussteller, Schulen, Lehrkräfte und Schüler\*innen kostenlos.

Ansprechpartnerin in Abt. Bildung und Integration:  
Caroline Rieger  
[c.rieger@kreis-hoexter.de](mailto:c.rieger@kreis-hoexter.de)

## Sprachentwicklung spielerisch fördern

### Kreis Höxter lädt zum Heidelberger Interaktionstraining ein

In Bildungsbereichen wie Tagespflege, Kita, Schule oder OGS ist die Sprachförderung immer ein wichtiges Thema. Um die Fachkräfte in ihrer Arbeit zu unterstützen, hat der Kreis Höxter sie zu einer Fortbildung zum Heidelberger Interaktionstraining in die Aula des Kreishauses eingeladen.



„Das Heidelberger Interaktionstraining ist kein Sprachförderprogramm als solches“, erklärt Referentin Yvonne Ungerer. „Vielmehr geht es darum, Situationen im Alltag zu erkennen, die für eine individuelle Sprachförderung des Kindes genutzt werden können.“ Das Anschauen von Büchern oder das gemeinsame Spiel können unter anderem so gestaltet werden, dass sie nicht nur der Unterhaltung dienen, sondern sich zusätzlich positiv auf die Sprachentwicklung der Kinder auswirken. Das Konzept zeichnet sich durch seine Integration in das kindliche Spielen aus, ohne dass eine explizite Übungssituation geschaffen wird.

Die Fachkräfte erhalten während der Fortbildung Grundlagenwissen zum Ablauf der frühen Sprachentwicklung, Verzögerungen und Störungen im Spracherwerb, Mehrsprachigkeit sowie Methoden der Früherkennung von Sprachauffälligkeiten. Darüber hinaus lernen sie, wie die Sprachentwicklung in den kindlichen Alltag mit eingebracht werden kann.

„Durch das Heidelberger Interaktionstraining entwickeln die pädagogischen Fachkräfte langfristig eine Verhaltensweise, die es den Kindern leichter macht, ihre eigene Sprachentwicklung zu stärken“, berichtet Sarah Mönnekes.

Ansprechpartnerin in Abt. Bildung und Integration:  
Sarah Mönnekes  
[s.moennekes@kreis-hoexter.de](mailto:s.moennekes@kreis-hoexter.de)

## Personelle Veränderungen in der Abteilung Bildung und Integration

### Neue Kollegin



Zum 1. Dezember nahm Dr. Marlen Ley als Nachfolgerin von Caroline Rieger ihre Tätigkeit in der Geschäftsstelle des Vereins Natur und Technik auf. Der Schwerpunkt ihrer Arbeit liegt in der Konzeption und Weiterentwicklung der verschiedenen Veranstaltungsformate für Kinder und Jugendliche. Dabei steht im Mittelpunkt, junge Erwachsene für naturwissenschaftliche und technische Zusammenhänge zu begeistern und damit ihr Interesse an MINT-Berufen und -Studienfächer zu fördern. Mit diesem Ziel werden in Zusammenarbeit mit regionalen Schulen, Hochschulen und Unternehmen spannende MINT-Projekte entwickelt und etabliert, um praxisnahe Einblicke in verschiedene Berufszweige zu geben. Auf diese Weise wird ein Austausch zwischen Schülern und ansässigen Unternehmen ermöglicht, der einen wichtigen Beitrag zur Berufsorientierung und für die Nachwuchsgenerierung leistet. Die angebotenen berufs- und studienorientierenden Maßnahmen werden durch den Kreis Höxter und aus dem Europäischen Fond für regionale Entwicklung (EFRE) finanziert.

Ansprechpartnerin in Abt. Bildung und Integration:  
Marlen Ley  
[m.ley@kreis-hoexter.de](mailto:m.ley@kreis-hoexter.de)

Sehr geehrte Damen und Herren,

Liebe Kooperationspartnerinnen und Kooperationspartner in der Bildungsregion Kreis Höxter,  
Liebe Akteure im Bereich der Bildung und der Integration,

das nun bald endende Jahr 2020 war für uns alle aufgrund der Corona-Pandemie mit großen und neuen Herausforderungen verbunden. Schulen mussten sich auf Distanzunterricht einstellen. Kontakte mussten reduziert werden, darum wurden viele Veranstaltungen und Gremiensitzungen abgesagt und das gesellschaftliche Miteinander wurde ebenfalls stark beeinträchtigt. Das Arbeiten hat sich verändert! Es wurde und wird „mobil“ oder im Homeoffice gearbeitet, Veranstaltungen und Sitzungen wurden als Videokonferenzen abgehalten.

Planungen für das neue Jahr werden von unserer Seite weiterhin durchgeführt in der Hoffnung, dass wir – auch wenn noch unter den bekannten Einschränkungen – die Bildung und Integration in unserem Kulturland Kreis Höxter weiter vorantreiben und unterstützen können.

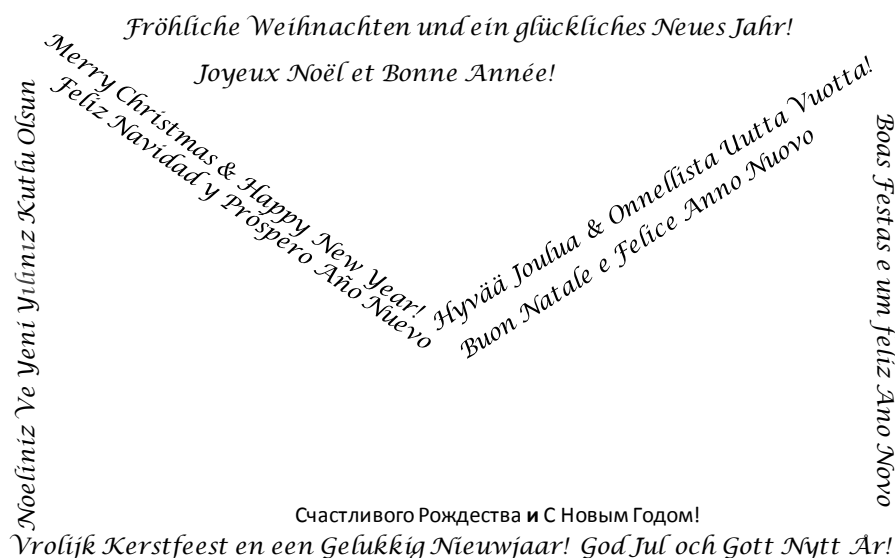
Für die nun anstehenden Feiertage wünschen wir Ihnen alles Gute und vor allem Gesundheit.

Wir möchten aber auch an dieser Stelle all denjenigen unser Mitgefühl aussprechen, in deren Familienkreis in diesem Jahr eine Person fehlt.

Wir hoffen im kommenden Jahr gemeinsam mit Ihnen oder auch für Sie wieder neue und spannende Veranstaltungen und Projekte in unserer Region durchführen zu können.

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2021!!

Ihr Team der Abteilung Bildung und Integration des Kreises Höxter



## Termine

### Januar

- 13.01.2021 Austauschtreffen zwischen KI, HLC, Welcome und KSB  
18.01.-  
12.02.2021 STEP1 – Digitale Ausbildungsmesse“  
15.01.2021 Sitzung des Leitungsteams der Bildungsregion Kreis Höxter  
20.01.2021 Digitales Elterncafé „Berufliche Orientierung trotz Corona“

### Februar

- 25.02.2021 Sitzung des Lenkungskreises der Bildungsregion Kreis Höxter

### März

- 03.03.2021 Integrationsbeiratstreffen  
03.03.2021 Treffen der Ehrenamtlichen  
06.03.2021 Tag der offenen Betriebstür Höxter/Holzminden/Beverungen  
15.03.-  
28.03.2021 Internationale Wochen gegen Rassismus  
17.03.2021 Sitzung der Schulaufsichten in der Bildungsregion Kreis Höxter

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



EUROPÄISCHE UNION  
Europäischer Sozialfonds



Ministerium für Arbeit,  
Gesundheit und Soziales  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Herzliche Grüße aus dem Weserbergland!

Kreisdirektor Klaus Schumacher  
[k.schumacher@kreis-hoexter.de](mailto:k.schumacher@kreis-hoexter.de)

Dominic Gehle  
Leiter Abt. Bildung und Integration  
[d.gehle@kreis-hoexter.de](mailto:d.gehle@kreis-hoexter.de)

## Hinweis:

Schauen Sie gerne auch bei Gelegenheit auf unsere Homepage:

[www.bildungsregion.kreis-hoexter.de](http://www.bildungsregion.kreis-hoexter.de)

Impressum:

Kreis Höxter - Der Landrat  
Bildung und Integration Kreis Höxter  
Moltkestr. 12  
37671 Höxter